



Stand 04-04/21

Silhouette FassadenProfile mineralisch A 2

Produkt

Dekorative Fassadenprofile zur individuellen Gestaltung von Putzfassaden (Alt- und Neubau) sowie auf Wärmedämm-Verbundsystemen. Das Profil besteht aus einem mineralischen Leichtbaustoff auf Silikatbasis mit geringem Bindemittelanteil aus Kunstharz. Das Profil zeichnet sich durch seine glatte, steinähnliche, hellgraue Oberfläche aus.

Sonderprofile sind nach individuellen Wünschen herstellbar.



Eigenschaften

- geringeres Gewicht als massive Elemente
- stoß-, schlag- und druckfest
- witterungs- und formbeständig
- schneid- und schleifbar, da durchgängiges, homogenes Material

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Flächen wie Beton, Mauerwerk sowie Kalk- und Kalk-Zement-Putze, Anstriche und Strukturputze, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie abblätternde und labile Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden.

- Bei Putzfassaden erfolgt die Verklebung der Fassadenprofile auf den Unterputz. Der Oberputz wird bündig an die Fassadenprofile angeputzt.
- Bei der Verarbeitung auf Wärmedämm-Verbundsystemen werden die Profile auf die Armierungsschicht aufgebracht. Der Oberputz wird bündig an die Fassadenprofile angeputzt.

Bei kritischen Untergründen (z. B. Holzunterkonstruktionen, Rollladenkästen, Fensterlaibungen, etc.), bitte Baumit Bauberatung hinzuziehen.



Verarbeitungsschritte

1. Klebeflächen – insbesondere Stoßfugenbereiche – sehr sorgfältig vor der Verklebung durch gründliches Abbürsten reinigen und von Staub befreien.
2. *Baumit Silhouette FassadenProfile mineralisch* sind massive Elemente, die mit handelsüblichen Werkzeugen zugeschnitten und angepasst werden können (z. B. hartmetallbestückte Säge).
3. Die Verklebung an der Wand erfolgt im Buttering-Floating-Verfahren mit Baumacol FlexTop.
4. Baumacol FlexTop mittels Zahntraufel auf die Rückseite des Profils und ebenfalls großzügig auf die Mauerseite (Untergrund) aufkämmen. Die Schichtdicke beträgt jeweils ca. 4 – 10 mm → je nach Profilgröße und Untergrund.
5. Profile vorsichtig mit leicht schiebenden Bewegungen einschwimmen (hin- und herbewegen) und andrücken, so dass der aufgetragene Kleber an allen Seiten durchgängig herausquillt. Herausquellenden Kleber an den horizontalen Fugen als Hohlkehle ausbilden.
Klebemörtel aus den Stoßfugen vollständig entfernen. Die Breite der Stoßfuge beträgt je nach Profilgröße 4 – 10 mm.
6. Nach der Aushärtung des Klebemörtels erfolgt der Verschluss der Stoßfugen. Bei Profilen bis 4 cm Ausladung erfolgt dies ausschließlich mit Baumit MontageKleber.
Bei größeren Ausladungen die Stoßfugen vornässen und mit Baumit FüllSchaum schließen. Ausgehärteten Schaum rechtwinklig auskratzen (Fugenbreite entspricht Fugentiefe) und Fugenflanken reinigen.
Verbleibende Fugen mit MontageKleber schließen. Drei-Flanken-Haftung vermeiden.
7. Profile bis zum Antrocknen des Klebers gegebenenfalls vor dem Abrutschen sichern.

Hinweise

- Die Verklebung am Untergrund muss vollflächig, d. h. unbedingt über die gesamte Klebefläche inkl. aller Randbereiche erfolgen, keinesfalls nur punktweise!
- Profiltteile ab 5 kg/m Gewicht und einer Ausladung ab 5 cm müssen zusätzlich mechanisch befestigt werden (z. B. EJOT-Fassadendübel, Hilti Rahmendübel o. glw.). Hierbei muss unbedingt auf einen spannungsfreien Einbau geachtet werden. Die Befestigung erfolgt 20 cm vom Profilende und bei Profilen > 1 m Länge zusätzlich in der Profilmittle.
- Horizontale Flächen bei Fensterbank- und Gurtprofilen sind mit geeigneten Materialien (z. B. Blech, Über-spachtelung mit Gewebe und Abdichtung, z. B. Baumit DichtungsSchlämme DS 27 Contact) abzudecken. Bei einer Verblechung muss auf eine entkoppelte Verbindung zum Profil geachtet werden. Die Abdeckung darf dabei nicht fest auf dem Profil verschraubt oder flächig verklebt, sondern muss mit einer dauerelastischen Wulst-verklebung versehen werden. Die Wulst muss dabei rechtwinklig zum Profil angeordnet werden.
- Die Anschlüsse zwischen aufsteigendem Rahmenprofil und Fensterbank sind dauerelastisch mit Baumit MontageKleber auszuführen (nicht mit Silikon- oder Acryl-Dichtstoffen), auf eine ausreichende Fugenbreite von > 4 mm ist zu achten.
- Das *Baumit Silhouette Fassadenprofil mineralisch* ist ohne zusätzliche Überarbeitung (z. B. Abdichtung) nicht zum Einbau direkt auf der Geländeoberkante bzw. im Sockelbereich geeignet.
- Gebäudedehnfugen, Längenbegrenzungsfugen und Feldbegrenzungsfugen müssen in Abstimmung mit dem Fachplaner ausgeführt werden. Weitere Hinweise finden Sie im Anhang unter Anlage 2.
- Die Baumit Silhouette FassadenProfile EPS sind reine Schmuckelemente und können keine technischen oder statischen Funktionen übernehmen.

Bitte wenden Sie sich bei Unsicherheiten immer an die Baumit Bauberatung.



Farbliche Beschichtung

Die farbliche Beschichtung erfolgt in drei Schritten

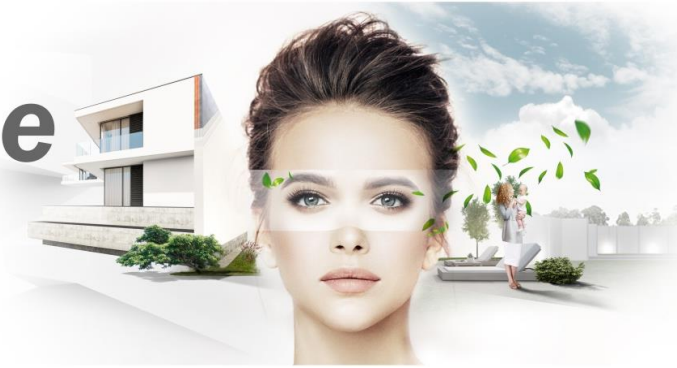
1. Grundierung wahlweise
 - für eine glatte Oberflächenstruktur mit Baunit MultiPrimer,
oder
 - für eine raue, sandsteinartige Oberfläche mit Baunit PremiumPrimer DG 27 oder ReMineral
2. Zwischenbeschichtung
 - Fassadenfarbe Baunit FlexaColor
3. Schlussbeschichtung
 - Fassadenfarbe Baunit FlexaColor

Allgemeine Hinweise

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Die Ausführbarkeit muss vor Arbeitsbeginn an Ort und Stelle geprüft werden. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

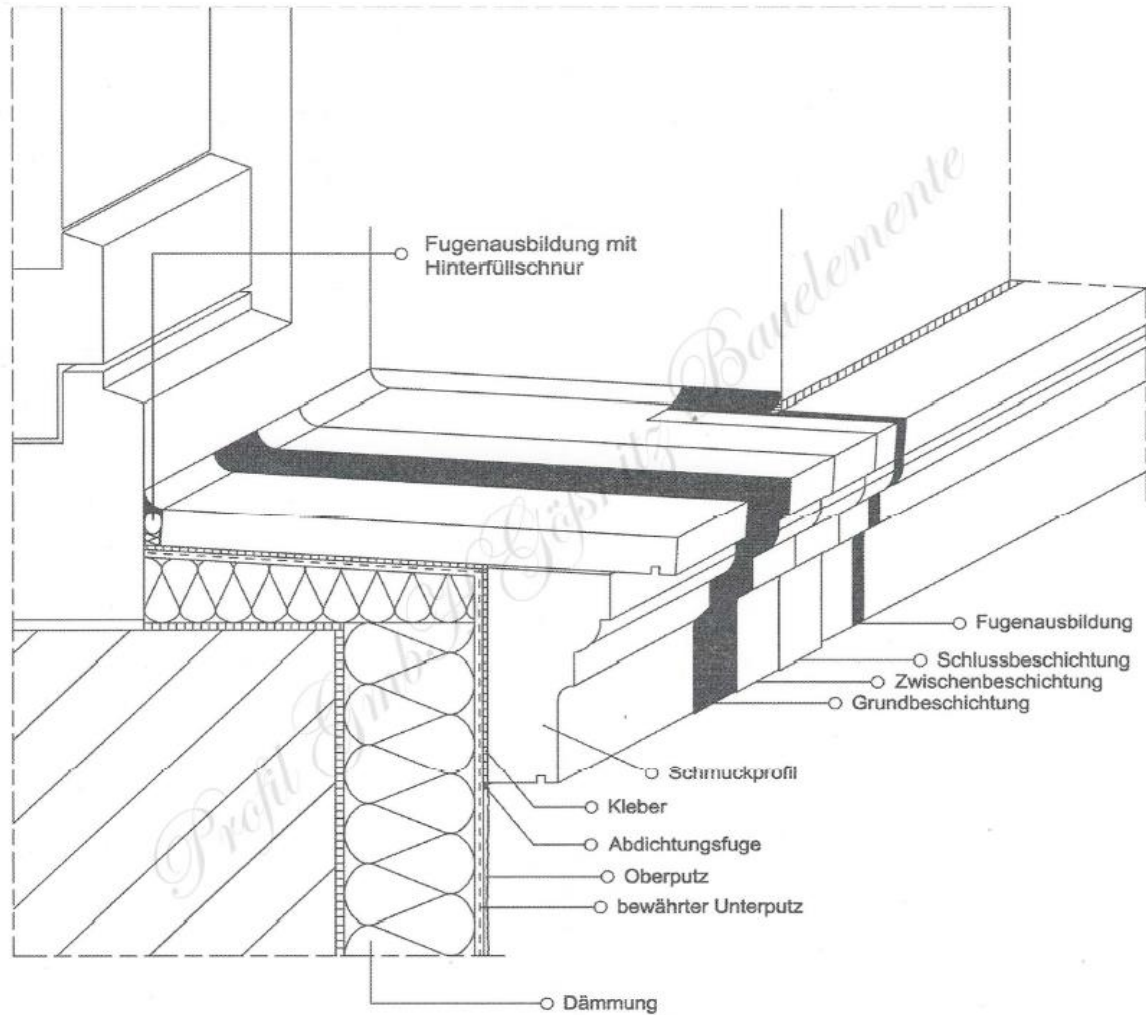
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Technische Zusatzinfo

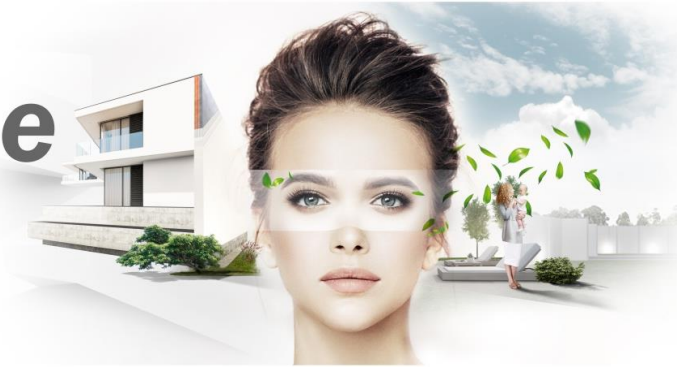


baumit.com

Anlage 1: Fensterprofile



Technische Zusatzinfo



Anlage 2: Fugen

ANLAGE 2

